

**BCR-Pox 20** ist ein lösemittelfreier, farbiges und vorgefülltes Beschichtungsmaterial auf Basis eines zweikomponentigen Epoxidharzes.

■ Lösemittelfreie, strapazierfähige Dickbeschichtung für Industrielle Beanspruchung

## Anwendung / Produkteigenschaften

Das Produkt wird im Innenbereich in Schichtstärken zwischen 1 mm und 3 mm für industrielle und gewerbliche Objekte mit hoher mechanischer und chemischer Belastung eingesetzt. Klassische Anwendungsbereiche sind z.B.: Lagerhallen, Werkstätten, Molkereien, Laborräume, Ausstellungshallen, Krafterke, chemische Betriebe und Parkbauten. Die Anwendung im Außenbereich ist möglich, sollte im Vorfeld aber eingehend geprüft werden.

Mit **BCR Pox 20** werden in der Regel glatte Beschichtungen hergestellt. Es lassen sich durch Verwendung von Zuschlagstoffen auch rutschsichere Beschichtungen nach Anforderung der jeweiligen Berufsgenossenschaft ausführen. Das Produkt ist auch im Dauernassbereich einsetzbar.

Eine Grundierung ist immer erforderlich. Wir empfehlen je

nach Untergrund die Verwendung von BCR Pox 10, Pox 15 oder Pox 18.

Die mit **BCR Pox 20** hergestellten Beschichtungen sind zähhart, glänzend, gut zu reinigen, leicht dekontaminierbar und zeichnen sich durch eine hohe Abriebfestigkeit aus.

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist **BCR Pox 20** beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich). Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden. Epoxidharze neigen zum Weißbruch. Dies ist bei der Farbwahl und dem Einsatzzweck zu berücksichtigen.

## Verarbeitung / Untergrund

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein. Die Beschichtung erfolgt auf einen vorbereiteten und grundierten Untergrund. Je nach Vorbereitungsart und der dabei entstandenen Oberflächenrauigkeit variiert der Materialverbrauch.

Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Beschichtung direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

## Verarbeitung / Werkzeug

Glättkelle, Rake mit Dreieckszahnung oder ähnliche

## Verarbeitung / Anmischen

Die Härterkomponente komplett in die farbige Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftrag eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

**BCR Pox 20** ist fertig formuliert. Die fertige Beschichtungsmasse lässt sich aber zusätzlich mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 mm - 0,4 mm) im Mischungsverhältnis 100 Teile **BCR Pox 20** zu 30 Teile Quarzsand mischen (bei 20 °C, temperaturabhängig).

## Verarbeitung / Applikation

Für die Anwendung als Grundierung, Anstrich oder Laminierharz gilt: Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, mit einem Gummischieber aufgetragen und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt. Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

## Verarbeitung / Allgemeines

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

## Produktdaten

Farbton:	RAL 7032, weitere Farbtöne auf Anfrage
Liefereinheit:	30 kg, weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Lagerzeit:	vom Tag der Produktion 12 Monate
Lagerbedingungen:	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, frostfrei (Material ist frostempfindlich)

## Technische Daten

Dichte bei 23° / 50% rel. LF	ca. 1,56 g/ g/m <sup>3</sup>			
Haftzugfestigkeit:	Betonbruch			
Druckfestigkeit:	ca. 90 N/mm <sup>2</sup> (gefüllt)			
Biegezugfestigkeit:	ca. 40 N/mm <sup>2</sup> (gefüllt)			
Shore-Härte:	D > 75			
Festkörper:	100 %			
Viskosität (25 °C, V03.4):	Komponente A: ca. 2.700 - 4.000 mPas			
	Komponente B: ca. 300 - 450 mPas			
	Mischviskosität: ca. 2.000 mPas			
Materialverbrauch	1,5 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtstärke Mindestschichtstärke: 1 mm Empfehlung: 1,8 - 2,25 kg/m <sup>2</sup>			
Mischungsverhältnis	Gewicht: 5 : 1		Volumen: 3 : 1	
Verarbeitungszeit (bei 50% rel. LF)	Umgebungstemp.	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
		60-80 Min.	30 - 40Min.	15 - 20 Min.
Überarbeitungszeiten (bei 50% rel. LF)		mind. 18 - 30 Std. max. 48 Std. bei 10 °C	mind. 8 - 12 Std. max. 24 Std. bei 20 °C	mind. 6 - 8 Std. max. 12Std. bei 30 °C
	Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF)		10 Tage	7 Tage

### PARTNER DER BESTEN

Vertriebspartner Österreich  
BETEC | GCP | BCR EP Produkte  
www.bcr.at | office@bcr.at

### BCR Betontechnik GmbH

4053 Haid | Industriestraße 15  
T: 0043 / 7229 / 74 0 70  
F: 0043 / 7229 / 74 0 70 4

Sicherheitshinweise	<p>Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.</p> <p>Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:          BG-Regel BGR 227, Tätigkeiten mit Epoxidharzen          (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie).          Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten den spezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.</p> <p>Entsorgung:          Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.          Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.          Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.</p>
CE-Kennzeichnung	<p>Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.</p> <p>Die EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.          Kunststoffbeschichtungen und –versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.</p> <p>Die EN 1504-2: 2004 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an hydrophobierende Imprägnierungen, Imprägnierungen und Beschichtungen, die für den Oberflächenschutz von Beton eingesetzt werden, fest. Bei Bodenbelagsystemen, die wesentlichen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen zusätzlich die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt werden.          Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.</p>

Technische Beratung BCR: +43 (0) 7229 / 74070-0

Die in diesem Technischen Merkblatt enthaltenen Angaben, sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Produktbeschreibungen können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Bei Bedarf steht Ihnen gerne unser technischer Berater zur Verfügung.

© Copyright 2016 bei BCR Betontechnik GmbH, 4053 Haid

Die Verwendung der Texte, Bilder und Zeichnungen, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der BCR Betontechnik GmbH unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmung, Übersetzungen, sonstige Bearbeitungen und die öffentliche Verbreitung, und zwar jeweils auch mit elektronischen Systemen. BCR Betontechnik GmbH behält sich vor, gegen unberechtigte Verwendungen gerichtlich, gegebenenfalls auch strafrechtlich vorzugehen.

BCR Betontechnik GmbH | Industriestrasse 15 | 4053 Haid | T: 0043 / 7229 / 74 0 70 | F: 0043 / 7229 / 74 0 70 4  
 www.bcr.at | office@bcr.at

**PARTNER DER BESTEN**

Vertriebspartner Österreich  
 BETEC | GCP | BCR EP Produkte  
 www.bcr.at | office@bcr.at

**BCR Betontechnik GmbH**

4053 Haid | Industriestraße 15  
 T: 0043 / 7229 / 74 0 70  
 F: 0043 / 7229 / 74 0 70 4